

Presseinformation

23. April 2026

Startschuss für die Generalsanierung und Erweiterung von Bildungsanstalt und Kolleg für Sozial- und Elementarpädagogik in St. Pölten

LR Teschl-Hofmeister: Menschen, die unsere Kinder und Jugendlichen begleiten, verdienen die bestmöglichen Rahmenbedingungen

Am gestrigen Mittwoch wurde mit einem feierlichen Spatenstich der offizielle Start für die Generalsanierung und Erweiterung der Bildungsanstalt und Kolleg für Sozial- und Elementarpädagogik (BASOP/BAfEP) St. Pölten gesetzt. Am Standort entsteht ein moderner Bildungscampus, der künftig optimale Rahmenbedingungen für die Ausbildung in der Sozial- und Elementarpädagogik bietet. Nach jahrzehntelanger Nutzung entspricht das bestehende Schulgebäude nicht mehr den heutigen technischen und räumlichen Anforderungen und stößt zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen. Bereits im Schuljahr 2023/2024 wurde der Schulbetrieb aufgrund des gestiegenen Platzbedarfs teilweise in externe Standorte ausgelagert. Diese Übergangslösung unterstreicht die Notwendigkeit der nun gestarteten Generalsanierung und Erweiterung.

„Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Aus diesem Grund hat das Land NÖ mit der NÖ Betreuungsoffensive die größte familienpolitische Initiative in der Geschichte des Landes ins Leben gerufen. Aber nicht nur unsere Kinder und Jugendlichen brauchen und verdienen die bestmöglichen Rahmenbedingungen, sondern auch jene Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Mit dem Projekt wird ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Ausbildung zukünftiger Pädagoginnen und Pädagogen geleistet. Die neuen räumlichen Strukturen ermöglichen eine zeitgemäße Ausbildung in Elementar- und Sozialpädagogik und schaffen ein Umfeld, das Lernen, Entwicklung und praktische Erfahrung optimal verbindet“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Gute Bildung beginnt bei den Jüngsten – und sie steht und fällt mit den Menschen, die sie begleiten. Deshalb investieren wir gezielt in die Ausbildung von Fachkräften in der Elementar- und Sozialpädagogik. Wer heute in Bildung investiert, stärkt die Zukunft unseres Landes. Dieses Projekt ist dafür ein klares Bekenntnis“, so Bildungsminister Christoph Wiederkehr. Der Bund investiert rund

Presseinformation

36,5 Millionen Euro in das Projekt. Mit der Umsetzung wurde das Land Niederösterreich beauftragt. Die Projektabwicklung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, vertreten durch die NÖ Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.

„Neben der umfassenden Sanierung des Bestandsgebäudes wird ein neuer Gebäudeteil errichtet. Dort finden in Zukunft ein fünfgruppiger Lehrkindergarten sowie ein Hort Platz und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für praxisnahe Ausbildung und Betreuung direkt am Schulstandort. Auch der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird berücksichtigt, unter anderem durch die Nutzung von Photovoltaik zur Energiegewinnung“, erklärt Christoph Reiter, Abteilungsleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Künftig werden hier 620 Schülerinnen und Schüler, 150 Kinder im Lehrkindergarten und Hort sowie rund 100 Lehrende unter einem Dach lernen und lehren können.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Schulleiter Rainer Kalteis,
Bildungsdirektor Karl Fritthum,
Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister,
Bundesminister Christoph Wiederkehr, Leiter der
Abteilung Gebäude- und
Liegenschaftsmanagement Christoph Reiter-
Havlicek und Bürgermeister Matthias Stadler

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.n.r.): Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bundesminister Christoph Wiederkehr, Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Christoph Reiter-Havlicek und Bürgermeister Matthias Stadler

© NLK Filzwieser